

Deutsche Feldhockeymeisterschaften der Jugend 2021

An die (potentiellen) Ausrichter der DM-Turniere

Die Hockeyjugend schreibt hiermit die Ausrichtungen der Deutschen Meisterschaften / Feld der Jugend am 23./24.10.2021 für alle Clubs offen aus. Bewerben können sich **in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ausschließlich teilnehmenden Vereine**, die die beschriebenen Rahmenbedingungen leisten können und gewillt sind, vier Top Nachwuchsteams mit einer engagierten Ausrichtung ein tolles Turnierwochenende zu ermöglichen.

Sollte Ihr Verein die genannten Vorgaben und Bedingungen erfüllen, würden wir uns über eine Bewerbung **nach erfolgter Qualifizierung bis zum 18.10.2021, 14 Uhr** freuen. Bei Fragen können Sie sich gern an Wibke Weisel weisel@deutscher-hockey-bund.de in der DHB Geschäftsstelle wenden.

Ausrichter sein ist wertvoll für Ihren Verein

Die Ausrichtung einer Deutschen Meisterschaft der Jugend ist eine tolle Gelegenheit nicht nur Top Jugendhockey im eigenen Club zu präsentieren, sondern kann neben den ohne Frage anstehenden und zu bewältigenden Aufgaben auch vielseitig, positiv für den Verein genutzt werden.

Als interessierter Verein können Sie der folgenden Ideensammlung natürlich nach Belieben eigene Gründe hinzufügen, um unter den Mitgliedern und potentiellen Mitstreitern Begeisterung für die Übernahme einer Ausrichtung zu entfachen:

Wertvoll für den Nachwuchs:

- Der Clubnachwuchs bekommt Vorbilder zum Anfassen und kann vielleicht sogar den einen oder anderen späteren Olympiateilnehmer in Aktion erleben.
- Die Jüngsten könnten als Einlauf- oder Ballkinder ganz dicht am Geschehen sein.
- Ob die eigene Jugend Spitzenhockey spielt oder nicht: als Teil des Live-Ticker Teams, werden junge Leute dort abgeholt, wo sie sich ohnehin gern aufhalten: am Computer und im Internet. Zusätzlich können sie dies nun mit dem eigenen Wissen rund um den Hockeysport verknüpfen und finden damit Deutschlandweit Beachtung.
- Man kann jungen Menschen auch gezielt kleine und große, organisatorische Aufgaben geben und sie so zum Teil des Turniers werden lassen.

Wertvoll zur Gewinnung von Mitmachern:

- Es wird gemeinsam etwas geschafft. Team work makes the dream work! Nicht nur auf dem Hockeyplatz sondern auch im Orga-Team.
- Oft fällt es Vereinen leichter, Mitstreiter für kleine Aufgaben im Rahmen einer Turnierorganisation gewinnen. Wenn es allen Spaß gemacht hat, besteht nach einer Veranstaltung schnell eine motivierte Gruppe von Mitmachern, die schon nach einer kurzen Verschnaufpause auch beim nächsten Event gern wieder dabei sind. Es gelingt oft Eltern vom passiven Zuschauer zum Mitgestalter zu machen, wenn sie nicht direkt aufwändige Ämter übernehmen sollen, sondern überschaubare Projektaufgaben bekommen.

Wertvoll nicht zuletzt auch für die (Vereins-)Kasse

- Partnern und Sponsoren wird eine Plattform geboten, sich zu zeigen und in Kontakt zur Zielgruppe zu kommen. Nicht selten kommen zu einer DM der Jugend mehr Zuschauer, als zum Spiel der eigenen ersten Mannschaften.
- Es können Einnahmen durch Verkauf von Speisen und Getränken an Teams und Zuschauer generiert werden. Auch die meisten Clubgastronomen wissen es zu schätzen, in solche Veranstaltungen eingebunden zu werden.

I. ZUSTÄNDIGKEITEN DES AUSRICHTERS

1. Hygienekonzept

- Festlegung einer oder eines Hygienebeauftragte*n für die Veranstaltung, der schon vor der Bewerbung mit den zuständigen Behörden vor Ort die Durchführbarkeit des Turniers und das Hygienekonzept abstimmt.
- Kontaktaufnahme durch die oder den Hygienebeauftragte*n mit dem DHB Hygienebeauftragten Bernd Schuckmann über hygienebeauftragter@deutscher-hockey-bund.de.
- Organisation einer Teststation bzw. Kooperation mit einem Testzentrum an der die geforderten täglichen Test gem. Durchführungsbestimmungen möglichst kostengünstig durchgeführt werden können.

2. Vor der Bewerbung (bereits erfolgt)

- Platzbelegung der eigenen Anlage und die Möglichkeit zu eventuell nötigen Spielverlegungen prüfen.
- Prüfen, ob in der eigenen Stadt oder näheren Umgebung zum Veranstaltungstermin Messen oder Großveranstaltungen (z.B. Oktoberfest) anstehen, die zu einer erheblichen Verteuerung der Hotelpreise führen könnten.
- Prüfen, ob eventuell eine bestimmte Altersklasse zur Ausrichtung interessanter sein könnte, als andere und dies im Antrag entsprechend begründen.
- Den Jugendwart des eigenen Landesverbandes über die Bewerbung informieren und ggf. Möglichkeiten zur Unterstützung klären.
- Festlegung eines Ansprechpartners aus dem Club für den Kontakt zum DHB-Jugendsekretariat.

Sollte sich der Verein für eine Ausrichtung beworben und diese zugesprochen bekommen haben, kommen die folgenden Aufgaben auf das Orga-Team zu:

3. Vor der Veranstaltung

- Reservierung des Platzes für Freitag (Nachmittag/Abend), Samstag und Sonntag
- Reservierung preisgünstiger Quartiere (Hotel, Sportschule, Jugendherberge) für die teilnehmenden Teams
- Kontaktaufnahme mit den teilnehmenden Vereinen, Abfrage der Kontaktperson inkl. Handynummer und E-Mailadresse.
- Regelung der Quartierbuchung (unbedingt nach Abrufkontingent fragen), der Verpflegung und der Fahrdienste in Absprache mit den teilnehmenden Mannschaften
- Absprache der gewünschten Trainingszeiten
- Kontaktaufnahme mit dem DHB-Web-Team und Benennung eines für die Internet Berichterstattung verantwortlichen Mitarbeiters
- Schulung eines Teams für die Umsetzung des Live-Ticker (Hilfestellung durch den DHB möglich, siehe auch Leitfaden zum Live-Ticker)
- Prüfung, ob ein Live-Streaming der Spiele organisiert werden kann. Equipment ist momentan günstig über sportdeutschland.tv zu leihen. Wenn „nur“ Live-Ticker oder Live-Streaming umgesetzt werden kann, liegt die Priorität auf dem Live-Ticker. Sollte ein Live-Streaming umgesetzt werden, bitte Kontakt mit Sarah Splinter vom DHB aufnehmen bezüglich der Einbindung des offiziellen Partners der Jugend im DHB in die Grafik.
- Übermittlung der Internetinformationen in Absprache mit dem DHB-Web-Team
- Kontaktaufnahme mit dem DHB-Jugendsekretariat, Übermittlung des vorgesehenen Spielplans gem. Durchführungsbestimmungen und des Trainingsplans
- Kontaktaufnahme mit dem Landesverband und den benannten DHB Turnierleitern, den Schiedsrichtern und den Spielbeobachtern
 - o Buchung der benötigten Übernachtungen (gem. Vorgaben des Jugendsekretariats)
 - o Absprache bezüglich ihrer Verpflegung und der gegebenenfalls erforderlichen Fahrdienste
 - o Absprachen bezüglich Raumreservierungen für das Briefing der Teams und das Briefing der Schiedsrichter am Freitag nach Anreise.
 - o Weitergabe der Kontaktdaten der Teams
- Vorbereitung der Platzanlage
 - o Zuteilung der Umkleieräume für die Mannschaften und Schiedsrichter
 - o Turnierbüro / Arbeitsplatz für Turnierleitung (Kopierer u. möglichst PC mit Drucker)

- Besprechungsraum für Turnierleitung und Schiedsrichter
- Überprüfung der Tore und Tornetze, Spielfeldmarkierungen, Linien, Eckfahnen
- Überprüfung der Platzbewässerung
- Mannschaftsbänke (ausreichend Platz für 6+3 Personen) vom Zuschauerbereich abgetrennt
- Strafbank / Stühle für „Gelbkartensünder“
- Einrichtung eines möglichst wetterfesten, überdachten „Turniertisches“ für Zeitnehmer, Turnierleiter und ggf. Stadionsprecher (2 Stoppuhren, Ersatzpfeife / Hupe) mittig zwischen den Mannschaftsbänken.
- Überprüfung der Tor- und Spielzeitanzeige sowie der Lautsprecheranlage
- Einrichtung eines Erste-Hilfe-Raumes / Notfallversorgung mit Telefon und Trage
- Bereitstellung der Spielbälle (Standard Dimpel)
- Bereitstellen einer Ergebnistafel im Zuschauer- / Eingangsbereich zur Bekanntmachung des Spielplans und der Ergebnisse
- Prüfen, wo geeignete Flächen sind, die den Clubs für eigene Videoaufnahmen zugewiesen werden können.
- Plan B: Was geschieht bei Schnee oder Bodenfrost (Wettervorhersage beobachten und ggf. Vorkehrung zur Schneeräumung treffen)
- Gut sichtbare Hinweise am Platz anbringen, dass fotografiert und ggf. auch Live Stream gemacht wird (wichtig in Bezug auf den Datenschutz / Recht am eigenen Bild)
- ❑ Versicherungsfrage klären. Die DHB Jugend stellt eine kleine Veranstalterhaftpflichtversicherung zur Verfügung. Darüber hinaus gehender Bedarf muss durch die Ausrichter geregelt werden.
- ❑ Mit Eintreffen der Turnierleitung Übergabe von Wimpel, Urkunden, Nadeln usw. (Diese werden je nach Möglichkeit per Post, mit einem Team oder der Turnierleitung zum ausrichtenden Club transportiert.)

4. **Während der Veranstaltung**

Es wird einiges an Helfern bei einer Jugend DM benötigt, um sicher zu stellen, dass während der Veranstaltung nicht zu viele Aufgaben auf zu wenige Schultern verteilt sind. Ein kleines Haupt-Orgateam sollte nach Möglichkeit nicht mit zu vielen Aufgaben beschäftigt sein, die einen an einem Platz fixieren und für aufkommende Probleme nicht ansprechbar machen; z.B. fix am Live-Ticker oder als Zeitnehmer eingespannt sein. Solche Aufgaben sollten nach Möglichkeit anderweitig verteilt sein. Benötigt werden vor allem:

- ❑ Betreuungs- / Verbindungsperson für die Mannschaften
- ❑ Kontaktperson für die Turnierleitung und Schiedsrichter
- ❑ Zeitnehmer, der die Turnierleitung am Turniertisch unterstützen
- ❑ Stadionsprecher
- ❑ Live Ticker Team für die Internet-Berichterstattung (Bitte Leitfaden beachten)
- ❑ Sanitätsdienst und/oder Turnierarzt; wichtig sind klare Absprache zu den Zuständigkeiten und Sicherstellung frei zugänglicher Rettungswege für eventuell anführende Krankenwagen
- ❑ Verantwortlicher für die Bekanntmachung der Spielergebnisse auf der Ergebnistafel
- ❑ Ordnungsdienst
- ❑ Helfer für die Siegerehrung (z.B. für Aufbau u.a.)
- ❑ Einsatz von Ballkindern (Leitfaden zum vorherigen Training beachten)

5. **Nach der Veranstaltung**

- ❑ Berichterstattung an die Internetredaktion des DHB (Christoph Plass: plass@hockey.de)
- ❑ Rücksendung der Turnierunterlagen (Spielberichte und Abrechnung) an das DHB-Jugendsekretariat
- ❑ Rücksendung der DHB Fahne, des Hockeyjugend Banners und des blauen Riesenwimpels und ggf. anderer leihweise überlassener Dinge
- ❑ Rückmeldung zu positiven und/oder negativen Erfahrungen mit der Zielsetzung der Weiterentwicklung der Jugend DMs als Event.

II. ANREGUNGEN UND TIPPS FÜR DIE

ORGANISATION

Mannschaften/Schiedsrichter/Offizielle

- Freitag: offizielle Begrüßung der Mannschaften durch den Ausrichter (Clubvorstand)
- gemeinsames Abendessen am Samstag (als Angebot je nach Absprache)
- Empfang am Abend im Clubhaus – „come together“
- Essen/Getränke für Schiedsrichter, TL und DHB-Spieler-Beobachter
- Wasserkisten für die Spiele (ggf. gegen Bezahlung/Pfand)
- Individuelle Betreuung der Mannschaften; nachfragen, ob alles geklärt ist
- Einladung der Schiedsrichter

Sponsoren / Unterstützung

- Örtlicher Stadt- oder Kreissportbund (Zuschuss)
- Stadtverwaltung / Stadtrat (Werbegeschenke der Stadt)
- Autohäuser (Fahrdienst)
- Sparkassen (Werbung)
- Hockeyausrüster (Preise für Sonderehrungen) Werbung:

Achtung, bitte die Plakatvorlage und das Logo beim Jugendsekretariat anfragen und Veröffentlichungen vor der Nutzung immer erst durch Sarah Splinter (splinter@deutscher-hockey-bund.de) aus der DHB Geschäftsstelle freigeben lassen. Denkbar wären:

- Banden, Programmheft
- Plakate, Handzettel
- Kontakt zu Schulen
- Stadtradio und Presse einladen

Rahmen

- Programmheft (mit Bildern und Namen der Mannschaften)
- ggf. Grußwort des Vizepräsidenten Jugend für Programmheft beim DHB anfordern
- jugendgemäße Eröffnungsveranstaltung
Line-up vor jedem Spiel (=Einmarsch, Aufstellung an der Mittellinie, namentliche Vorstellung der Spieler und der beiden Schiedsrichter), vor dem Finale auch gern mit Deutschlandhymne (kann der DHB als Datei zur Verfügung stellen). Die Genaue Abstimmung, der benötigten Zeitfenster hilft bei der Umsetzung. Ohne Hymne sollte ein Line-up nicht früher als 5 Minuten und mit Hymne nicht länger als 7 Minuten vor Spielbeginn angesetzt werden.
- Vorherige Absprache des geplanten Einmarsches mit Turnierleitung und anschließend auch ausreichende Information an die Teams in Abstimmung mit derTurnierleitung
- Musikeinspielung nach Torerfolg (ggf. Mannschaftssong vorher erfragen)
- Kopierer für DHB-Spieler-Beobachter und für Turnierleitung
- Drucker mit Druckertreiber, Kabel und Ersatzpatrone für Turnierleitung (Abrechnung)
- Besprechungsraum für Turnierleitung und Schiedsrichter*innen
- Kleingeld für Turnierkostenabrechnung als Wechselgeld bereithalten
- feste Zuordnung der Mannschaftskabinen
- Kabine für vier Schiedsrichter*innen (ggf. 2 bei weiblichen und männlichen Schiedsrichter*innen)
- Besprechungsraum für die Mannschaften (ggf. nach Absprache)
- Clubfahnen der teilnehmenden Vereine aufhängen
- Aufhängung Deutschlandfahne, DHB-Fahne, blauer Riesen-Wimpel (siehe gesondertes Infoblatt)
- GEMA: Für Sportveranstaltungen gibt es über den DOSB einen Rahmenvertrag mit der GEMA; alle Infos finden sie hier: <https://www.dosb.de/medien-service/recht-steuern/>

Fans/Ökonomie/Clubhaus

- Kuchenbuffet
- Ist die Tribüne gereinigt?
- Entsorgung von Müll
- Reinigungsdienst
- preiswerte Gerichte für die Gäste

am Spielfeld

- Verletzungsversorgung (Sanitätskoffer, Eis)
- Entweder Sanitätsdienst (Rotes Kreuz, ASB, Malteser Hilfsdienst)
- Oder alternativ ein Turnierarzt (z.B. aus dem Club) für die Erstversorgung bei Verletzungen, die nicht vom Team-Physio behandelt werden können

Siegerehrung

- Nationalhymne vor dem Endspiel - ! vorher unbedingt Testlauf einplanen!
- Lied nach Endspiel bzw. Siegerehrung: z.B. "We are the champions" von Queen damit die Veranstaltung noch ein wenig ausklingt und nicht plötzlich Ruhe herrscht, wenn der offizielle Teil vorbei ist.
- Tisch für die Preise
- vom DHB gibt es einen Meisterwimpel, Meisternadeln in Gold, Silber und Bronze sowie eine Urkunde für jede Mannschaft
- Sonderpreise / Gastgeschenke (Pechvogel, Geburtstag, Jubiläum)
- Sonderpreise für Perspektivspieler und Torhüter (Auswahl durch Spielbeobachter des DHB) => unbedingt Richtlinien für persönliche Ehrungen beachten
- Abschieds-/Erinnerungsgeschenk für die Teams und die Schiedsrichter*innen
- Offizielle*r Vertreter*in der Stadt (Bürgermeister*in, Ratsmitglied, Stadtsportbund etc.)
- transportables Mikrophon oder langes Mikrophon Kabel

Homepage

- Verlinkung mit Clubhomepage
- Begrüßungswort des Vereins
- Nennung Clubkontakte, Organisationsleitung, Wegbeschreibung
- Vorstellung der Teams
- Vorstellung der Schiedsrichter*innen (Quelle: www.Hockeyschiedsrichter.de, wichtig: keine persönl. Kontaktdaten)
- Spielkleidung der Teams
- jeden Tag eine neue Meldung
- Tippspiel: Wer wird Deutscher Meister?
- Verlinkung mit den Homepages der Gästeteams
- Bilder Samstag und Sonntag (wenn es während der Veranstaltung nicht geklappt hat, unbedingt noch im Nachgang machen.)
- Berichte über die Spiele
- Berichte über das Turnier
- Ergebnisdienst (LiveTicker!)
- WebCam / Live Streaming (für ambitionierte Ausrichter); Es gibt es über sportdeutschland.tv die Möglichkeit das dafür benötigte Equipment zu leihen und auf deren Plattform zu streamen. Sportdeutschland.TV (sportdeutschland.tv) ist der Online-Sportsender des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es gibt aber natürlich auch andere Möglichkeiten und Anbieter, um Live Streaming zu realisieren.
- Nur Fotos, Wegbeschreibungen usw. verwenden, für die Nutzungsgenehmigung vorliegt.

Stand: September 2021

Deutscher Hockey-Bund e.V.
Am Hockeypark 1
41179 Mönchengladbach

Wibke Weisel
Direktorin Jugend

Tel. +49 2161 30772-118
Fax +49 2161 30772-20
weisel@deutscher-hockey-bund.de